Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 239. Donnerstag, den 13. October. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. und 12. October 1842.

Herr Kaufmann A. Beyer aus Berlin, Herr Pianist Th. Krauße aus Weimar, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Pronczinski aus Kl.-Klinez, v. Versen aus Semlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann C. Wollfrohn aus Inowraclaw, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Nachdem der hiesige Büreau-Gehülfe, Lieutenant Grunewald, der Funktion eines Executions-Kommissarius enthoben worden, so werden Alle, die aus diesem Dienstverhältnisse irgend welche Ansprüche an denselben zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche bis zum 26. Oktober c., Vormittags 11 Uhr, vor unserer Wochendeputation oder schriftlich anzumelden und zu bescheinigen, da sie sonst ihrer Ansprüche an die von dem p. Grunewald mit 200 Rthlr. bestellte Kaution verlustig gehen und nur an die Person ihres Kontrahenten zu verweisen sein werden.

Elbing, den 23. Juli 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Destillateur Ferdinand Gotthilf Hardtke und dessen Ehegattin Friederike geb. Holz hieselbst, haben vor Eingehung der Ehe mittelst Vertrages vom 17. Februar c. die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Hammerstein, den 5. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Land- und Stadtgerichts-Rath Heinrich Elsner und dessen Ehegattin Louise geborne Schirach zu Danzig haben laut Erklärung vom 9. August d. J., die während der Minderjährigkeit der Letzteren suspendirt gebliebene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auch für die Zukunft ausgeschlossen.

Marienwerder, den 4. October 1842.

Königliches Oberlandes-Gericht.

4. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Wirthschafter August Reich und die Maria Elisabeth geb. Kobl verwittwete Cornelsen aus Schönrohr für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, durch den am 17. September d. J. gerichtlich errichteten Vertrag ausgeschlossen haben.

Danzig, den 20. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Die hiesige Artillerie-Werkstatt will den erforderlichen Bedarf an Hanf, Farbematerialien, kleine Materialien, als: Hornleim, Leinöl, Terpentinöl, Bleiweis ꝛc und endlich den Bedarf an Schreib- und Beleuchtungs-Materialien für das Jahr 1843, dem Mindestfordernden unter Vorbehalt höherer Genehmigung zur Lieferung übertragen.

Es werden daher diejenigen, welche die Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen gesonnen sind eingeladen, sich zu dem am 4. November a. c. Vormittags um 9 Uhr in dem Geschäftszimmer der Artillerie-Werkstatt Hünergasse Nro. 825. angesetzten Lizitations-Termin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt einzureichen.

Die nähern Bedingungen können von jetzt ab, täglich in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen, auch die Proben von den zu liefernden Gegenständen in Augenschein genommen werden.

Danzig, den 7. October 1842.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Literarische Anzeige.

6. In allen Buchhandlungen, in Danzig bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., — in Elbing bei Levin — in Königsberg bei Gräfe und Unzer — ist zu haben:

Galanthome
oder der Gesellschafter, wie er sein soll.
Eine Anweisung, sich in Gesellschaften beliebt zu machen und sich die Gunst der Damen zu erwerben.

Ferner enthaltend: 40 musterhafte Liebesbriefe, — 28 poetische Liebeserklärungen, — eine Blumensprache, — eine Farben und Zeichen-Sprache, — 24 Geburtstagsgedichte, — 40 declamatorische Stücke, — 28 Gesellschaftslieder, — 30 Gesellschaftsspiele, — 18 belustigende Kunststücke, — 24 Pfänderlösungen, — 93 verfängliche Fragen, — 30 scherzhafte Anekdoten, — 22 verbindliche Stammbuchsverse, — 80 Sprüchwörter, — 45 Toaste, — Trinksprüche und Kartenorakel. — Dritte Auflage. Herausgegeben vom Professor S....t. broch. Preis 25 Sgr.

☞ Dieses Buch enthält Alles das, was zur Ausbildung eines guten Gesellschafters nöthig ist, weshalb wir es zur Anschaffung bestens empfehlen, und im Voraus versichern, daß Jedermann noch über seine Erwartung damit befriedigt werden wird.

(Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.)

T o d e s f a l l.

7. Nach mehrjährigen Leiden entschlief heute Abends 12 Uhr meine geliebte Schwester Karoline Adelgunde Horn in ihrem 58sten Lebensjahre. Diese betrübende Anzeige widmet allen Freunden und Bekannten

Danzig, den 11. Oktober 1812.

Flor. Const. Schäffer
geb. Horn.

V e r b i n d u n g.

8. Als ehelich Verbundene empfehlen sich bei ihrer Abreise nach Wenden bei Rastenburg ihren Freunden und Bekannten

Danzig, den 12. October 1842.

Friedrich Samuel Richter, Pfarrer.
Pauline Richter geb. Blech.

A n z e i g e n.

9. Ich wohne jetzt Hundegasse No. 308. in der Weinhandlung des Herrn Weinroth 2 Treppen hoch, wo ich von heute ab meine französischen Conversations-Cursus beginne, auch bin ich bereit Einzelnen Unterricht zu ertheilen.

Danzig, den 11. October 1842.

F. E. Fleury junior,
maître de langue française.

10. Zur Theilnahme an der Vorfeier des erfreulichen Geburtstages Sr. Majestät des Königes, welche Freitag, den 14. d. M., Vormittags von der St. Johannis-Schule in der gleichnamigen Kirche begangen werden und um 10 Uhr ihren Anfang nehmen wird, ladet ergebenst ein

Am 12. Oktober 1842.

der Direktor Dr. Löschin.

11. Zum bevorstehenden Winter empfehlen wir unsern Journalcirkel angelegentlichst. Circa 20 Zeitschriften, große und kleine, Modenzeitungen und politische Blätter, z. B. die so berühmte Rheinische Zeitung, cirkuliren. Preis pro Quartal ein Thaler, pro Jahr vier Thaler, beim jährigen Abonnement mit einem nach Belieben zu wechselnden Freibuch. Zwei Mal wöchentlich werden zwei Journalhefte in's Haus geschickt.

Die Schnaase'sche Leihbibliothek, Langenmarkt Nro. 433.

12. Am 23. v. M. ist ein goldener Trauring, gezeichnet „E. L. K., 1842." verloren gegangen. Der Finder desselben erhält im Königl. Wohllöbl. Intelligenz-Comtoir den vollen Werth des Ringes zur Belohnung.

13. Breitgasse No. 1224. werden Regenschirme billig reparirt und bezogen.

14. Ein Bursche, welcher Lust hat das Friseur-Geschäft zu erlernen, melde sich bei

W. Schweichert,
Langgasse № 534. b.

16. Die Verlegung meiner Wohnung von der Heil. Geistgasse nach der großen Krämergasse No. 643. beehre ich mich meinen verehrlichen Kunden mit der Bitte, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu erhalten, ergebenst anzuzeigen.

C. F. Magsig, Schneidermeister.

16. Meine Wohnungs-Veränderung nach der Brodtbänkengasse № 690. (an der Ecke der großen Hosennähergasse) giebt mir die Veranlassung, mich meinen resp. Kunden und einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Am 12. October 1842. Wilhelm Seupf, Schornsteinfegermeister.

17. Ich wohne jetzt Frauengasse No. 885. C. W. Naumann.

18. **Mit dem 19. d. M. befindet sich die hiesige Königl. Salz-Faktorei Schnüffelmarkt № 633.**

19. Ich wohne jetzt am Zuchthausplatze No. 1797. F. W. Schmidt, Priv.-Secr.

20. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß mit dem Ausverkaufe meines Tuchwaarenlagers zu noch mehr heruntergesetzten Preisen fortgefahren wird, und bitte deshalb um zahlreichen Zuspruch, ferner nöthigen mich Verhältnisse diejenigen meiner geehrten Kunden, welche mir Zahlungen für Waaren schuldig sind, dringend zu bitten, selbige binnen vierzehn Tagen an mich abzutragen.

A. T. Behrent.
Langenmarkt No. 415.

21. Junge Damen, welche sich zu Erzieherinnen ausbilden wollen und Kenntnisse dazu besitzen, finden sogleich Anstellung und können sich Töpfergasse No. 25. 2 Treppen hoch melden.

22. Ein Mädchen, das im Nähen geübt ist, findet ein Unterkommen Breitg. 1229.

23. 1500 Rthlr. zu 4 pCt., werden zur ersten Stelle auf ein hiesiges Grundstück gesucht. Adressen unter W. K. bittet man im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

24. Die gewöhnliche Roßkastanie wird pro Scheffel mit 7½ Sgr. bei Unterzeichnetem und in Danzig, Langgarten № 197. gekauft.

Zoppot, den 10. October 1842. Wegner.

25. Ein Nahrungshaus auf der Rechtstadt ist billig zu verkaufen durch den Commissionair C. F. Krause, Breitgasse No. 1103.

26. Ein altes, aber noch brauchbares Schreibepult wird zu kaufen gewünscht Hundegasse № 312.

27. Vorstädtschen Graben № 41. (von der Holzgasse kommend die 4te Thüre) ist ein sehr gut erhaltener Flügel (6 Octaven) zu verkaufen. Auch ist daselbst eine Vorderstube ohne Meubles zu vermiethen.

28. Heil. Geistgasse 1009., Sonnenseite, sind meubl. Zimmer u. 1 Fortepiano zu verm.

Vermiethungen.

29. Goldschmiedegasse No. 1078. ist eine Stube nach vorne eine Treppe hoch mit auch ohne Meubeln zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

30. Seifengasse No. 952. ist vom 1. Novbr. ein meublirtes Zimmer nebst Kabinet, die Aussicht nach der langen Brücke, zu vermiethen.

31. Der Anbau am Hause Langgasse No. 410, an der Ecke des Langenmarkts, in welchem seit mehreren Jahren eine Papier-Handlung betrieben wird und der in Verbindung mit anstoßenden Gewölben auch früher zu einer Material-Handlung genutzt worden ist, soll von Ostern 1843 ab anderweitig vermiethet werden. Nähere Nachricht giebt der Oec.-Commiss. Zernecke, Hintergasse No. 120.

Auction.

32. Donnerstag, den 13. October 1842, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Momber und Richter im Hause Heil. Geistgasse No. 957. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie hier so eben angekommene ächte Harlemer Blumenzwiebeln, bestehend in einfachen und doppelten Hyazinthen, Tulpen, Tazetten und Crocus von den Blumisten H. de Lange & Sohn in Harlem.

Es ist nun um so mehr auf eine gute Auswahl zu rechnen, als dies eine Probesendung ist, von der ein günstiger Erfolg nur dann erwartet werden kann, wenn **eine vorzügliche Qualität geliefert wird.**

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

33. Im Besitz meiner sämmtlichen Waaren von der Leipziger Messe, empfehle zur geehrten Beachtung die brillanteste Auswahl in Putz- und Mode-Gegenständen, die neuesten Seidenstoffe zu Mänteln und Kleidern, die feinsten französischen Stickereien, so wie alle mögliche Gattungen Wollenwaaren, Camelots und Mousselin de Lains, in großartiger Auswahl, nebst vielen andern Artikeln.

Für Herren die neuesten Macintoshs, und Westen in Sammet und Seide, so wie Echarps, Schlips, Tücher 2c. Die Preise sind aufs Allerbilligste gestellt.

M. Löwenstein.

Langgasse № 396.

34. Eine kleine Quantität sog. Limburger Käse, kann ich für jetzt zu 9 Sgr. pro Stück verkaufen, welche ich, so wie meine übrigen Material-Waaren Einem geehrten Publikum bestens empfehle.

Johann Bachdach, Schnüffelmarkt No. 653., im Zeichen des vergoldeten Lämmchens.

Danzig, den 13. Oktober 1842.

35. **Extract d'Eau de Cologne Double** empfiehlt Einem geehrten Publikum die einzelne große Flasche zu 9 Sgr., in 1/4, 1/2 u. Dtzd. billiger. Zugleich empfehle ich mein Lager der feinsten Cocus-Nuß-Seife in einzelnen Stücken wie in 1/2 u. ganzen ℔ abgewogen bedeutend billiger.

C. Müller, Jopengasse in der Barbierstube.

36. **Seidene Regenschirme** zu 3, 3½, 4, 4½, 5, 6 und 6½ Thaler pro Stück, ebenso **Baumwollene** von 1 Thaler ab, empfing in großer Auswahl H. S. Cohn, Langgasse No 373.

37. **Eau fumante.**

Dieser aus den kostbarsten Aromen Indiens bearbeitete Räucher-Balsam verbreitet, tropfenweise auf heißem Ofen verdampft, den angenehmsten dauerndsten Wohlgeruch und ist à 7½ Sgr. pro Flasche zu haben bei

W. Schweichert,
Langgasse No. 534. b.

38. Die beliebten Sorten **wollenen** und **baumwollenen Unterhosen** und **Jacken**, so wie 3- u. 4-dr. gestrickte **Socken** (in weiß und coul.) empfing ich in großer Auswahl.
H. S. Cohn, Langgasse No. 373.

39. **Rouge fin de Théâtre** empfiehlt von 5 Sgr. bis 3 Rthlr. pro Pots **W. Schweichert,**
Langgasse No. 534. b.

40. ☞ 2 gesunde, brauchbare Arbeitspferde (Füchse) stehen in der „goldenen Karosse" am Fischmarkt, billig zum Verkauf.

41. **Den Empfang** der in Leipzig persönlich eingekauften Waaren, wodurch mein Manufactur- und Mode-Lager mit allen nur möglichen Herbst- und Winter-Gegenständen aufs vollständigste sortirt ist, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen. Herrmann Michaelson,
Langgasse No. 530.

42. **Den gänzlichen Empfang der auf der letzten Leipziger Messe eingekauften Waaren zeigen ergebenst an Gebrüder Hildebrand,**
Langgasse No. 379., eine Treppe hoch.

Edictal-Citation.

43. Ueber den Nachlaß des am 29. Januar d. J. verstorbenen Divisions-Auditeur Schröder ist der Concurs eröffnet und zur Liquidation der Forderungen der Gläubiger ein Termin auf

den 9 November c., Vormittag 10 Uhr,

vor dem Deputirten Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Kösling hieselbst anberaumt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche an die Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, in diesem Termin entweder persönlich, oder durch einen bevollmächtigten und informirten Stellvertreter, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien, Kreis-Justiz-Rath Martins und Landgerichts-Rath Köhler in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Concursmasse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls der Ausbleibende mit allen seinen Forderungen an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Marienwerder, den 24. Juni 1842.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 7. bis incl. den 10. October 1842.

I. Aus dem Wasser. Die Last zu 60 Scheffel, sind $207\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $139\frac{2}{3}$ Lasten unverkauft, und 1 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Raps.	Gerste.	Dodder.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten . .	$8\frac{5}{6}$	$55\frac{2}{3}$	—	2	—	1
	Gewicht, Pfd.	132—134	121—129	—	108	—	—
	Preis, Rthlr.	$113\frac{1}{3}$–120	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten . .	$115\frac{11}{12}$	—	13	—	$1\frac{1}{10}$	$9\frac{2}{3}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	56	36	—	gr. 27 kl. 25	—	gr. 46 w. 33

Von Thorn ist am 9. October kein Bericht eingegangen.

Schiffs-Rapport.

Den 3. October angekommen.

C. Falck — Maria — Havre — Gyps — Rheederei.
A. de Jonge — Helene — Alkmar — Ballast — Ordre.
N. P. Storm — 3 Venner — Copenhagen — Ballast — Ordre.
H. W. Backer — Johanna Herrmann — Dortrecht — altes Eisen — G. F. Focking.
W. Nairn — Aid — Peterhead — Heeringe — v. Frantzius & Grade.
Ch. Le Gouguee — jeune Victorieux — Rouen — Wein — H. B. Abegg.
J. G. Böhrend — Allianz — Newcastle — Steinkohlen — Rheederei.
D. F. Klawitter — A. v. Humboldt — London — Ballast —
F. W. Umlauff — Henriette — Plymouth — —
A. C. Muller — Adele Wilhelmine — Odense — F. Böhm & Co.
D. Lemm — Caroline — Stettin — Stückgut — C. H. Gottel.
J. S. Bonjer — Freundin Elise — Bordeaux — Ballast — Ordre.
J. J. Braus — Vriendschaap — Delfziel — —
D. H. Duintjer — Triso — Antwerpen — —
J. R. Dood — j. Lucas — Amsterdam — Heeringe & Dachpfannen — G. F. Focking.
H. J. Visser — Harmonie — Amsterdam — Ballast — G. F. Focking.
F. W. Pahnke — Emil — Bordeaux — Ballast & Stückgut — Rheederei.
H. Koop — Regina — Havre — Stückgut — Ordre.
D. Anthonisen — Coureren — Lauwig — Ballast — Bencke & Co.
C. S. Plath — Freundschaft — Newcastle — Steinkohlen — Rheederei.
M. Möller — Enigheden — Odense — Ballast — F. Böhm & Co.
M. Ferguson — Latona — Peterhead — Heeringe — Ordre.
D. M. Lean — Magdalena — London — Ballast — F. Heyn.
G. Fruneau — St. Julien — Rouen — Wein — H. B. Abegg.
A. Lameke — Jakus — Bremen — Ballast — Kußmahly & Jagade.
W. Knoop — Georgine — Christiansen — Ballast — F. Heyn.
G. J. Kramer — Mentor — Peterhead — Heeringe — Ordre.
F. W. Voltz — Mathilde — Hull — Ballast — Rheederei.
P. Krüger — Glück auf — London — Stückgut —
H. P. Friedrichsen — Marie Elisabeth — Norden — Ballast — Ordre.
G. E. Joncker — Alida — Drontheim — —
O. Kock — Frecken Levidso — Christiania — —
K. Steen — Karn Walborg — Faaborg — —
K. Heyen — Bruderliebe — Dünkerque — —
J. R. de Weerd — Wachsamheid — Edam — —
H. J. de Vries — Berta Schuiring — Amsterdam — —
G. Bönema — Alberdina — Groningen — —
C. L. Kunow — Julie — Christiansund — F. Heyn.
Al v. Aken — Hendrika Dorothea — Amsterdam — Eisen — G. F. Focking.
P. Otto — Ludowica — Havre — Gyps — Ordre.
C. G. Maaß — Active — London — Ballast — Rheederei.
G. C. Reetzke — Aphrodite — — Ordre.

Wind W.